

GRAUBÜNDEN

Nummer 44 | März 2019

PFARREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser

Am 6. März beginnt die Fastenzeit – und damit die Zeit, in der wir uns auf Ostern vorbereiten. Wir alle haben vermutlich während dieser Tage unsere ganz eigenen Rituale und Gewohnheiten: Sei es das Verzicht auf etwas, das wir gerne essen oder tun, sei es die aktive Teilnahme am Suppentag oder an einer anderen Aktion in der Pfarrei, seien es vermehrte Messbesuche ... In unserem Hauptartikel (S. 2–4) wollten wir von der geweihten Jungfrau Rosmarie Schärer wissen, wie sie die Fastenzeit für sich gestaltet und wie sie sich auf Ostern vorbereitet.

Die Vorbereitungszeit auf Ostern wird seit 50 Jahren mit den Ökumenischen Jahreskampagnen von «Fastenopfer», «Brot für alle» und später auch von «Partner sein» gestaltet. Anlässlich des Jubiläumsjahres, findet am 8. März ein grosser Aktionstag in Chur statt (S. 4–6). Das Thema der diesjährigen Kampagne lautet «Gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine bessere Welt». So erstaunt es nicht, dass der Aktionstag auf den 8. März gelegt wurde – den Internationalen Tag der Frau.

Jedes Jahr wird am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Die diesjährige Liturgie kommt aus Slowenien. Sie lesen darüber auf den Seiten 6 bis 7.

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit, in der Sie immer wieder Momente der Ruhe und Gottesnähe erleben dürfen.

Mit herzlichen Grüssen

Wally Bäbi-Rainalter

Präsidentin der Redaktionskommission



Foto: Atelier le Righe

DEN WEG MIT CHRISTUS MITGEHEN

Im März beginnt die Fastenzeit, eine Zeit die Rosmarie Schärer wichtig und lieb ist. Dem «Pfareiblatt Graubünden» hat sie erzählt, weshalb dem so ist und wie sie diese Vorbereitungszeit auf Ostern für sich nutzt und gestaltet.

Rosmarie Schärer hat einen Schleier, trägt ihn aber selten. Sie ist keine Nonne oder Ordensschwester, aber trotzdem eine Braut Christi. Rosmarie Schärer ist eine geweihte Jungfrau. Das Offensichtlichste im Leben einer geweihten Jungfrau sei der Verzicht auf eine Ehe – auch wenn sie die Ehe als etwas sehr Wichtiges erachte, so Rosmarie Schärer. Und mit einem Schmunzeln, das um das Getratsche der Mitmenschen weiss, fügt sie an: «Als geweihte Jungfrau weihen wir unser Leben Gott, um ganz aus der Liebe zu Gott zu leben – und nicht, weil wir keinen Mann abbekommen hätten. Unsere Lebensform weist auf das Reich Gottes hin, in dem die Beziehung zu Gott vollauf genügen wird.»

Eine geweihte Jungfrau lebt in einem öffentlichen kirchlichen Stand und ist direkt dem Bischof unterstellt. Der gesamte Lebensunterhalt muss selbst finanziert werden. Die ausgebildete Pastoralassistentin Rosmarie Schärer arbeitet heute als Redaktorin der «Schweizerischen Kirchenzeitung» und ist als Mentorin für die Studierenden der Religionspädagogik an der Universität Luzern zuständig, welche später für das Bistum Chur arbeiten werden.

«Pfareiblatt Graubünden»: Was bedeutet Ihnen die Fastenzeit?

Rosmarie Schärer: Die Fastenzeit ist mir sehr wichtig. Sie ist eine Zeit der Besinnung, um zu sich selber zu kommen und um «leer zu werden». Dabei kommt man zu seinem Innern und hat Gelegenheit, sich auf das Wesentliche auszurichten. Es ist schön, dass die Fastenzeit vor Ostern 40 Tage dauert – manchmal braucht es eine kleine Anlaufphase; und die kleine Fastenzeit im Advent ist schnell vorbei.

Was ist für Sie das Wesentliche, auf das Sie sich ausrichten?

Das Wesentliche ist Gott, Gott finde ich in mir drinnen – und dadurch finde ich zu mir. Je mehr ich mich selber zurücknehme, desto mehr finde ich zu



© Atelier le Righe

mir selbst. Was nebensächlich ist, fällt weg. Was mich ausmacht, das bleibt zurück. Es tut mir sehr gut, zur Quelle – zu Gott – zu kommen, auf ihn zu hören.

Wie wissen Sie, dass Gott zu Ihnen spricht und nicht Ihr Unterbewusstes?

Wenn in mir etwas «aufgeht», wenn ich einen inneren Frieden spüre – dann weiss ich, dass Gott zu mir gesprochen hat. Ich erkenne seinen Willen am tiefen Frieden und an der Ruhe, die sich in mir ausbreiten – gerade auch dann, wenn ich um eine Entscheidung ringen muss.

Wie stimmen Sie sich auf die Fastenzeit ein?

Da ich täglich das Stundengebet bete, werde ich durch die Texte in die Fastenzeit hineingenommen. Auch durch die Messen, an denen ich täglich teilnehme.

Wie fasten Sie?

In der Adventszeit esse ich keine Schokolade. Beide Fastenzeiten – Advent und die grosse Fastenzeit vor Ostern – gestalte ich so, dass ich auf etwas verzichte, was mir schwerfällt.

Haben Sie einen Tipp für unsere Leserinnen und Leser, wie sie die Fastenzeit sinnvoll gestalten könnten?

In der Fastenzeit geht es um Fragen wie: Wie komme ich wieder zur Ruhe? Wo werde ich abgelenkt vom Wesentlichen? Wie komme ich zu Gott? Der Verzicht auf etwas, das uns zur lieben Gewohnheit geworden ist, bietet eine gute Gelegenheit, sich auf das Wesentliche zu besinnen. Oft ist es schwierig, in die Ruhe der Fastenzeit hineinzukommen, es braucht Übung und Durchhaltewillen.

Wie sähe ein guter Einstieg in das Ostergeschehen aus?

Die Karwoche ist ideal, sich auf Ostern vorzubereiten: Die Messen sind so ausdrucksstark, es geschieht so viel, dass auch kirchenferne Personen verstehen, um was es geht, angesprochen und ergriffen werden.

Können Sie das bitte etwas ausführen?

Der Palmsonntag beginnt mit dem Hosanna und hört mit der Passionsgeschichte auf – und wir spüren bereits, hier stimmt etwas nicht.

Dann Gründonnerstag mit dem letzten Abendmahl und anschliessend das stille Hinübergehen in den Karfreitag, die Klagepsalmen, bei denen – je nach Region und Pfarrei – Kerzen ausgelöscht werden. Die spezielle Läuteordnung während der Passionstage, das Schweigen der Glocken und – je nach Region – das Erklingen der Ratschen/Kleppern am



© Atelier le Rigne

Rosmarie Schärer in ihrem Büro und Besprechungszimmer in Chur.

Karfreitag und Karsamstag ... und dann: Ostern, die Auferstehungsfeier.

Diese Freude, wenn nach 40 Tagen das Hallelujah wieder ertönt und die Glocken wieder volltönend läuten. Wer bei der Messfeier zuhört, erfährt, was wir glauben – das ist auch für Aussenstehende spannend. Mit der Liturgie werden Emotionen geweckt – und an Ostern wird die Freude über das Leben mit allen Sinnen erfahrbar.

Welche Gewichtung innerhalb des Kirchenjahres hat Ostern für Sie?

Ostern ist für mich das Hauptfest, es braucht den Tod und die Auferstehung Jesu Christi, damit wir erlöst sind. Wir alle wissen: Es gibt das Böse in der Welt. Wir Christen glauben aber daran, dass Gott uns vom Bösen erlöst hat.

Vom Bösen erlöst hat ...?

Sobald wir uns vom Guten abwenden, geschieht Böses. Als Christen glauben wir an die Erbschuld, was in der Geschichte vom Sündenfall ausgedrückt wird. Die Frage war nun, wie wir mit Gott in Kontakt treten können, wie wir die Distanz zu ihm überbrücken können. In Jesus Christus wurde es möglich, weil er ganz Mensch geworden und zugleich ganz Gott geblieben ist. Jesus Chris-

Der Anhänger, den viele geweihte Jungfrauen tragen, vereint Kreuz, Bischofsstab und Öllämpchen (S. 2).



© Atelier le Righe

**Rosmarie Schärer
vor dem Kreuzweg
in der Kapelle
des Priesterseminars
St. Luiz in Chur.**

tus konnte uns mit Gott versöhnen, uns zu Gott bringen. Sein Weg lief auf den Tod hinaus, endet aber nicht dort. Am Ende war die Auferstehung, war das Leben, das siegt.

Was können die Menschen aus der Karwoche mitnehmen?

Mit der Liturgie der Karwoche können wir den Weg mit Jesus mitgehen. Es ist wichtig, dass die

Gläubigen dabei realisieren, dass wir mit ihm mitgehen – in den Tod und weiter zur Auferstehung und zum Leben.

Spiritualität der geweihten Jungfrauen

Noch haben die geweihten Jungfrauen – weltweit sind es etwa 5000 – keine gemeinsame, festgelegte Spiritualität. Regelmässig treffen sie sich, um daran zu arbeiten.

Für Rosmarie Schärer gibt es starke Verbindungen zur seligen Maria Celeste Crostarosa (1696–1755), die 1731 den Orden der Redemptoristinnen gründete. Ein Zitat aus dem «Plan des Vaters», der Maria Celeste Crostarosa von Jesus Christus offenbart wurde, fasst für Rosemarie Schärer diese Spiritualität deutlich in Worte: «Prägt daher in eurem Geist sein [Christi] Leben ein, folgt ihm eifrig nach und seid auf Erden lebendige Abbilder meines geliebten Sohnes, der allein euer Haupt, euer Ursprung ist.»

Die Instruktion Ecclesiae Sponsae Imago (Das Bild der Kirche als Braut), die am 4. Juli 2018 veröffentlicht wurde, widmet sich als erstes kirchliches Dokument eingehend dem Stand der gottgeweihten Jungfrauen. (sc)

«GEMEINSAM FÜR STARKE FRAUEN» – JUBILÄUMSKAMPAGNE 2019



Katholische Landeskirche Graubünden
Baselgia catolica Grischun
Chiesa cattolica dei Grigioni

Seit 50 Jahren engagieren sich «Fastenopfer», «Brot für alle» und später auch «Partner sein» mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechtere Welt. «Gemeinsam für starke Frauen - gemeinsam für eine bessere Welt» so das Motto der diesjährigen Kampagne. Am 8. März findet dazu in der Stadtbibliothek in Chur ein ökumenischer Aktionstag statt.

Seit einem halben Jahrhundert klappt die ökumenische Zusammenarbeit der kirchlichen Hilfsorganisationen bei den jährlichen Kampagnen zur Fastenzeit. Der Einsatz für Menschenrechte und Menschenwürde zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeit der letzten Jahrzehnte. So auch bei der Jubiläumskampagne 2019, die vom 6. März bis zum 21. April dauert. Im Jubiläumsjahr stehen Frauen und ihr Einsatz für Menschenrechte im Zentrum. Als mutige Akteurinnen setzen sich diese Frauen für ihre Rechte und Lebensgrundlagen ein und kämpfen für eine Wirtschaft, die Menschen achtet und die Umwelt bewahrt. Damit sie ihre Anliegen durchsetzen können, müssen ihre Rechte gestärkt werden.

Der Schwerpunkt der Ökumenischen Kampagne 2019 besteht deshalb u. a. darin, die Frauen und ihre Rechte im Kontext des Rohstoffabbaus zu stärken. Die Gewinnung von Rohstoffen wie beispielsweise Coltan, Gold, Soja, Palmöl, Erdöl oder Wasserkraft durch transnationale Unternehmen haben in der Regel katastrophale Folgen für die Bevölkerung vor Ort, vor allem für die Frauen. Denn Frauen haben kaum Zugang zu Informationen und werden weder von den Unternehmen, dem Staat noch von der eigenen Gemeinschaft in Entscheidungsprozesse miteinbezogen, obwohl sie von den Folgen am stärksten betroffen sind: Weil die Männer durch den Abbau von Rohstoffen in der Regel ihre Einkommensmöglichkeit (Klein-

bauer/Kleinschürfer) verlieren, verlassen sie die Familie, um in einer anderen Region Arbeit zu suchen. Die zurückbleibenden Frauen sind dadurch meist allein verantwortlich für die Erziehung der Kinder und für die Pflege der betagten Eltern. Zugleich sind sie die einzigen Ernährerinnen der Familie. Ohne sauberes Wasser, faire Arbeitsbedingungen und Zugang zu Land ist das unmöglich. Zu all dem Übel nehmen im Umfeld von Minen und Plantagen Vergewaltigungen und Gewalt weltweit zu.

Doch immer mehr Frauen wehren sich und fordern ihre Rechte ein. Frauen aus Kamerun, dem Kongo und den Philippinen werden diese Entwicklungen an vielen Anlässen während der Ökumenischen Kampagne 2019 thematisieren.

Gipfeli, Rosen und Filmporträts

Am 8. März, dem Internationalen Tag der Frau, ist im Rahmen der Ökumenischen Kampagne ein grosser, ökumenischer Anlass in Chur geplant. Veranstalter sind die Katholische Landeskirche Graubünden, die Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden und die Frauenzentrale Graubünden in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chur.

Die ganze Bibliothek wird im Zeichen des Jubiläumsjahres 50 Jahre Ökumenische Kampagne stehen. Bereits zwei Wochen vorher wird mit einem Banner und mit Flyern für den Aktionstag geworben. Am 8. März wird ein Zelt vor der Stadtbibliothek aufgestellt, in dem Informationsmaterial



zvb
Frauenzentrale Graubünden
Gartenstrasse 24
CH-7000
1001 Chur
Fax 081 284 80 75

zur Fastenkampagne 2019 und der Arbeit von «Fastenopfer», «Brot für alle» und «Partner sein» aufliegen wird. Auch über das ökumenische Pfingstprojekt «Mbara Ozioma» der Stiftung «Tür auf – mo vinavon» mit Sitz in Disentis soll informiert werden.

«Der Tag beginnt um 7.30 Uhr mit Gipfeli, die von den Nationalratskandidatinnen aller Parteien vor der neuen Bibliothek an der Grabenstrasse verteilt werden», erzählt Marijan Marijanovic. Etwas später am Morgen sollen Rosen verteilt werden –, dies im Rahmen der Fairtrade-Rosenaktion, die jedes Jahr während der Fastenkampagne stattfindet. Ab 10 Uhr werden filmische Porträts von starken Frauen gezeigt.

Der Katholische Frauenbund wird für die Diskussionsrunde «Ich bin ein Care Juwel! # Du auch?» verantwortlich sein und für die Kinder gibt es Spiele und Geschichten.

Diskussion mit engagierten Frauen

«Das Hauptgewicht des Tages liegt aber auf der Podiumsdiskussion, die mit einer überraschenden Einführung kurz vor 12 Uhr beginnen wird», informiert Marijan Marijanovic. Das Thema der Diskussion lautet: «Mutige Frauen für eine gerechtere Welt». Das Organisationskomitee konnte engagierte Frauen aus Politik, Wirtschaft und Kirche für die Podiumsdiskussion gewinnen: Hildegard Scherrer, Privatdozentin an der Theologischen Hochschule Chur, Pfarrerin Claudia Haarmann, Entwicklungssoziologin in Namibia, FDP-Grossrätin und Nationalratskandidatin Vera Stiffler, SP-Grossrätin Sandra Locher und Vanja Crnojevic, eine mutige junge Einzelinitiantin im Bereich «Flüchtlinge gewinnen».

Am Nachmittag werden ab 16 Uhr nochmals verschiedene Kurzfilme für Jugendliche gezeigt, in

Anlässlich des Jubiläumsjahres 2019 findet am 8. März in der neuen Bibliothek an der Grabenstrasse in Chur ein grosser Aktionstag statt.



@ Atelier Le Rhône



Bildung macht stark:
Sina und Rea leihen
sich bei Bibliothekarin
Debora Vanicelli
Lesefutter aus.

denen junge Frauen im Fokus stehen. Um 17 Uhr wird in der Bibliothek die Feierabendlesung mit Ursina Hartmann stattfinden. Es werden Texte von ausgewählten Autorinnen vorgetragen und die Lesung wird musikalisch begleitet.

Postremise und Theaterplatz

«Anschliessend verlagert sich das Geschehen in die Postremise», skizziert Marijan Marijanovic den Verlauf des weiteren Programms. «Das Programm in der Postremise wird von der Frauenzentrale Graubünden auf die Beine gestellt.»

Das humoristische Duo Marietta Jemmi und Nathan Schocher wird um 19 Uhr «Die Frauenflüsterin» zum Besten geben und anschliessend wird der Damenchor Chursüd zu hören sein. Auf dem Theaterplatz Chur wird um 20.30 Uhr das Tanztheater ENCOUNTERS anlässlich des Internationalen Frauentages auftreten.

Tragende Rollen der Frauen in der Kirche

Bereits im Februar haben verschiedene Aktionen im ganzen Kanton stattgefunden. «Wir haben bewusst den 8. März für unseren Aktionstag gewählt, um damit auch auf die Rolle der Frauen in der Kirche hinzuweisen – denn es sind mehrheitlich die Frauen, die aktiv und tragend in den Kirchgemeinden und Pfarreien tätig sind», so Marijan Marijanovic. (sc)

«KOMMT, ALLES IST BEREIT!» – LITURGIE AUS SLOWENIEN



Slowenien kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Heute ist das Land eine demokratische Republik und Mitglied der Europäischen Union. Die Liturgie für den diesjährigen Weltgebetstag kommt aus Slowenien.

Der Weltgebetstag (WGT) ist die grösste ökumenische Basisbewegung von Frauen. Ihr Motto lautet: «Informiert beten – betend handeln». Der Weltgebetstag wird in über 170 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt die Liturgie für diesen Gottesdienst, der immer am ersten Freitag im März begangen wird.



Die Verfasserinnen bringen in die Texte und Gebete der Liturgie immer auch die eigenen Hoffnungen, Ängste, Wünsche, Bedürfnisse und die eigene kulturelle Vielfalt mit ein.

Im Jahr 2001 wurde in Slowenien der Weltgebetstag zum ersten Mal gefeiert – der Impuls dazu kam aus der Schweiz. Und nur 18 Jahre später haben slowenische Frauen die Liturgie für den Weltgebetstag erarbeitet. Der Leitvers «Kommt, alles ist bereit!» steht im Evangelium nach Lukas (Lk 14,17) in einem Gleichnis, das Jesus erzählt: Die zu einem Gastmahl Eingeladenen haben sich allesamt entschuldigen lassen. Der Gastgeber ist enttäuscht und lässt Arme, Behinderte und Randständige an seinen Tisch bitten, damit das Fest doch noch stattfinden kann. Dieses Gleichnis liess die Verfasserinnen der Liturgie fragen, wie wir es mit der Gastfreundschaft gegenüber Menschen

Fortsetzung auf Seite 7, nach dem Agendenteil.

AGENDA IM MÄRZ

BREIL/BRIGELS



Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 41
7165 Breil/Brigels
Telefon 081 941 17 18
info@pleiv-breil.ch
www.pleiv-breil.ch

Plevon

sur Sajan
plevon@pleiv-breil.ch

Gidontra pastoral

Flurina Cavegn-Tomaschett
postpastoral@pleiv-breil.ch

Patratg sin via

Caras parochianas e cars parochians

Las dunnas dalla Slovenia han elegiu la semgla dalla gronda tschavera sco text biblic (Lc 14,15–24) per la liturgia dil di dall'oraziun mundiala: In um envida ad ina tschavera da fiasta, mo tut ils envi-dai anflan ina stgisa per buca stuer ir. Quei regorda mei vid il proverb: «Peda han ins buc, peda ston ins prender!» En quei senn envidein nus Vus a nies program parochial dil mars e sperein, che Vus detties stediamein suatientscha a nies invit ed agl invit dil Segner, da far cun el ed in cun l'auter cuminonza. For-sa che gest la cureisma sa animar nus da metter autras prioritads e prender peda pigl essenzial ella veta.

Flurina Cavegn-Tomaschett

Survetschs divins

Oraziun mundiala

Venderdis, igl 1. da mars

19.00 Breil: Devoziun pil di d'oraziun mundiala ensemen cun las uniuns da mummas e dunnas

8. dumengia ordinaria

Dumengia dils malsauns

Unfrenda per l'instituziun Casa Fidelio

Sonda, ils 2 da mars

18.00 Dardin: Messa per la dumengia
Mf Elisabeth Cathomen-Albrecht

Dumengia, ils 3 da mars

09.00 Andiastr: Messa
10.30 Danis: Messa
Mf Sabina Gabriel; Gustav Friberg-Wolf

Mesjamna, ils 6 da mars

Mesjamna dalla tschendra

09.30 Dardin: Messa cun imposiziun dalla tschendra
Mf Maria Giuliana Cabernard
17.00 Breil: Messa cun imposiziun dalla tschendra
Mf Aluis Ludovic (Luis) Condrau; Magdalena ed Ignazi Tenner-Tuor cun fam

Gievgia, ils 7 da mars

09.30 Danis: Messa cun imposiziun dalla tschendra
Mf Aluis Spescha-Cavigelli; Anna Maria Beer-Cahannes (davosa ga)
Silsuenter stiva da caffè
17.00 Andiastr: Messa cun imposiziun dalla tschendra
Mf Cristgina Sgier-Spescha; Barla Catrina e Zeno Schnyder-Dietrich

Sonda, ils 9 da mars

18.00 Danis: Messa pigl usit da schibettas ensemen cun l'Uniun da giuventetgna Danis

1. dumengia da cureisma

Dumengia, ils 10 da mars

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

09.00 Breil: Messa
Mf Sep Mathias ed Anna Maissen-Caduff cun feglia Marianna; Maria Barla e Toni Defuns-Tenner
10.30 Dardin: Messa

Mardis, ils 12 da mars

08.15 Breil: Survetsch divin da scola
10.45 Danis: Survetsch divin da scola
17.00 Andiastr: Messa en caplutta s. Antoni
Mf Leo Spescha-Ber

Mesjamna, ils 13 da mars

09.30 Breil: Messa

2. dumengia da cureisma

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, ils 16 da mars

18.00 Breil: Messa per la dumengia
Mf Franzisca Cavegn e Marziano cun geniturs; Dumenia Catrina Tuor-Tenner e fam (davosa ga)

Dumengia, ils 17 da mars

09.00 Dardin: Messa
10.30 Andiastr: Messa

Sogn Giusep, spus da Maria

Mardis, ils 19 da mars

09.00 Breil: Messa
Mf Battista Bundi-Furger
10.30 Danis: Messa
Mf Giusep e Pia Spescha-Caduff cun famiglia; Josefina Caduff
14.00 Dardin: Devoziun
17.00 Andiastr: Messa

3. dumengia da cureisma

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, ils 23 da mars

18.00 Andiastr: Messa per la dumengia
Mf Gion Catschegn e pv

Dumengia, ils 24 da mars

- 09.00 **Danis:** Messa
Mf Christiana e Meinrad
Fryberg-Schmed cun
famiglia; Fidel e Victoria
Cathomen-Muoth
- 10.30 **Breil:** Messa
Mf Gion Flurin
Cathomas-Bundi
- 11.30 **Breil:** Batten da Nevin
Milan Schmed

Mardis, ils 26 da mars

- 17.00 **Andiast:** Messa
Mf Hans Spescha-Sgier

Mesjamna, ils 27 da mars

- 09.30 **Breil:** Messa

4. dumengia da cureisma

Unfrenda pils basegns dalla pleiv

Sonda, ils 30 da mars

- 18.00 **Danis:** Messa per la
dumengia

Dumengia, ils 31 da mars

- 09.00 **Dardin:** Messa
Mf Valentin e Maria
Cathomas-Cavegn e fam
- 10.30 **Andiast:** Messa

Batten**Nevin Milan Schmed, Breil**

Naschius: 19-07-2018

Batten: 24-03-2019

Geniturs: Nadja e Tino Schmed-Durschei

Il num masculin *Nevin* deriva oriundamein dalla Scozia e munta «il pign sogn» (naomh=sogn).

Nus gratulein alla giuvna famiglia e gjavischein ad ella la benedicziun da Diu.

Communicaziuns**Oraziun mundiala**

Vegni, tut ei preparau!

Dunnas dalla Slovenia envidan igl 1. da mars 2019 al di d'oraziun mundiala. Mintgamai igl εμπrem venderdis

da quest meins vegn festivau sigl entir mund quei di el senn ecumen.



© WGT Schweiz

El center dalla devoziun dad uonn stat la semeglia dalla gronda tschavera ord igl evangeli da Lucas (Lc 14,15–24). In um envida ses amitgs ad ina tschavera da fiasta, denton tuts selain perstgisar. Igl um ei trumpaus davart il secuntener dils envidai ed envida enstagl carstgauns che vivan agl ur dalla societad alla meisa. Aschia sa la fiasta tuttina ver liug. E las dunnas dalla Slovenia tschentan la damonda: «Co reagasses ti sco envidader?»

Lein dar suatientscha agl invit dallas dunnas che preparan per nus quei di d'oraziun mundiala.

Mesjamna dalla tschendra

Cun la mesjamna dalla tschendra entscheiva la cureisma che meina enteifer curonta dis viers Pastgas. «Patratga, carstgaun che ti eis puorla e daven-tas puspei puorla!» ni «Seconverta, e crei egl Evangeli!» Duront quels plaids vegn la tschendra springida sil tgau dil cartent. Igl ei in ritual, che lai sentir il carstgaun, che tut ei svaneivel e ch'enzatgei sto murir, per ch'ei sappi nescher enzatgei niev. La tschendra pil ritual vegn gudignada dallas frastgas dalla Dumengia da Palmas digl onn precedent. La mesjamna dalla tschendra vala sco di da gigena ed abstinenza. Il cartent duei pia desister da magliar carn ed era en general reducir il consum dallas spisas. Il far gigena duront l'entira cureisma duei gidar nus da prender distanza dil corporal e dar dapli atenziun al spirtal. Uonn visetan era ils «Angelins» il survetsch divin a Breil per schar imponer la tschendra e silsuenter sefatschentar cun la muntada dil «far cureisma».

Via dalla crusch

Duront il temps da cureisma commemorein nus sco usitau la via dalla crusch che Jesus ei ius per nus. Quei fagein nus en las diversas devoziuns che han liug en tuttas quater pleivs. Ils datums anfleis Vus el Fegl Ufficial dalla Surselva. In cordial invit a quella moda e maniera meditativa dad accompigniar Jesus sin siu davos tschancun dalla veta che porchas el medem mument ina caschun, da reflectar nosa atgna via e crusch.

Unfrendas**Casa Fidelio**

La Casa Fidelio ei ina instituziun che guida umens ch'ei stai dependents dad alcohol, drogas e giugs. Ella ha la finamira, ch'ils umens sappien puspei fitgar pei en lur veta. Els vegnan tgrair ed accompigniar duront ca. in onn, per che l'integraziun el mintgadi ed il viver senza lur dependenza gartegi sin ina buna moda.

Unfrenda da cureisma

La campagna ecumena per l'unfrenda da cureisma «Fastenopfer», «Brot für alle» stat uonn sut il motto: «Communab-lamein per dunnas fermas – comunab-lamein per in mund gest». Igl engaschi dall'organisaziun pils dretgs e la dignitad dils carstgauns setrai sco in fil tgietschen tras las campagnas. Aschia era en la campagna dad uonn, en la quala las dunnas e lur engaschi pils dretgs humans stat el center. Sco acturas curaschusas s'engaschan ellas per dretgs e cundiziuns da viver e battan per ina economia, che risguarda ils dretgs humans e la protecciun digl ambient. Per che las dunnas sappien era s'engaschar el futur, ston lur dretgs vegnir rinforzai.

Impuls

... dad interromper igl effect da domino dil mintgadi. Tuppas disas e rutinas sesluet-tan en nosa veta ed occupeschan in plaz, che fuss atgnamein previus per aufer. Il temps da cureisma ei in adattau mument da vegnir cunscients dad ellas e metter ina fin a quei che fa buca bein a nus.

FALERA – LAAX



Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 39
7031 Laax
www.pleiv-laax-falera.ch

Plevon

Sur Bronislaw Krawiec
Telefon 081 921 41 12
br.secular@hotmail.com

Secretariat

Lea Steiner-Flury
Telefon 076 406 41 12
kath.kirche.laax@bluewin.ch

Uras d'avertura

Margis sera: 18–21 uras
Per termins ordeifer quei temps
contonschis Vus la secretaria per
per telefon 076 406 41 12

Patratg sin via

Tgei muntada ha la crusch da Jesus per nus?

Caras parochianas, cars parochians

Tgei fussi, sche Jesus fuss buc morts? Daco tarmetta Diu siu fegl vid la crusch? Daco ha el buc anflau in'otra sligiazion per spindrar ils carstgauns? Co ha Diu saviu mirar tier co siu fegl ha stuiu suffrir dolurs vid la crusch e lu murir? Co sains declarar ozilgi capevlamein la mort da Jesus vid la crusch?

Duront il temps da Cureisma essan nus envidai da meditar la via dalla crusch e da far patratgs, tgei influenza che la crusch ha sin nos veta. La mort da Jesus vid la crusch s'auda vid sia veta e siu esser. Nies Salvader ei staus fideivels tochen il davos a sia missiun; pertgei entras sia persuna, entras siu plaid e fatg ei Diu presents.

La crusch da Jesus sco simbol da victoria proclamescha sia unfrenda, sia penetienza e sia carezia. El ei morts sco tschut da Diu per nies salvament. Sia ovra da spindrament vid la crusch ei per nus nuncapeivla, perquei ch'il pater-tgar ed igl agir da Diu survarga nossas pusseivladads.



La crusch ei il crap da fundament da nosa cardientscha. Sche Cristus fuss buc morts e levas da mort en veta, fuss Diu per nus buc pli fermes che la mort. Nus havessen negina speranza en ina veta suenter la mort, anflassen negin senn en nosa veta ed en nies esser e nosa cardientscha fuss dil tuttafatg vana.

La crusch da Jesus arva nosa via tier Diu e tier nos concarstgauns. Perquei ch'el perduna a nus e schenghegia a nus sia pasch savein era nus perdunar a nos concarstgauns e schenghegiar ad els sia pasch. Nies mintgagi, nossas amicezias, nossas oraziuns, il dar damogn a pigns e gronds problems; tut quei ei mo pusseivel perquei che Jesus ha unfriu per nus sia veta vid la crusch.

Essan nus pertscharts ed engrazievels per quei? Lein far in pign propiest: Lein engraziar mintga damaun cuort a Jesus per sia crusch da sacrificezi e per quei che quella crusch munta a nus.

Vies sur Bronislaw

Was bedeutet uns das Kreuz Jesu?

Liebe Leserin, lieber Leser

Was wäre, wenn Jesus nicht gestorben wäre? Warum schickt Gott seinen Sohn ans Kreuz? Warum hat er keine andere Lösung für die Rettung der Menschen gefunden? Wie konnte der liebende Gott mitansehen, wie sein Sohn am Kreuz Qualen litt und starb? Wie kann man heute die Bedeutung vom Tod Jesu am Kreuz verständlich vermitteln?

In der Fastenzeit sind wir eingeladen, den Kreuzweg Christi zu meditieren und nachzudenken, welche Auswirkungen das Kreuz auf unser Leben hat. Der Kreuzestod Jesu gehört zu seinem Leben und Wirken. Unser Heiland blieb bis zum Ende seiner Sendung treu, dass in seiner Person, seinem Reden und Tun Gott gegenwärtig ist.

Das Kreuz Jesu als Zeichen des Sieges verkündet sein Opfer, seine Sühne und Liebe. Er ist stellvertretend als Gottes Lamm für unsere Rettung gestorben. Seine Rettungstat am Kreuz können wir nicht begreifen, weil Gottes Denken und Handeln unsere Möglichkeiten übersteigen.

Das Kreuz ist der Grundstein unseres Glaubens. Wäre Christus nicht gestorben und auferstanden, so wäre unser Gott nicht stärker als der Tod. Wir hätten keine Hoffnung auf das Leben nach dem Tod, fänden keinen Lebenssinn in dem, was wir machen, und unser Glaube wäre komplett sinnlos.



Das Kreuz Jesu öffnet unseren Weg zu Gott und zu unseren Mitmenschen. Weil er uns vergibt und seinen Frieden schenkt, können auch wir anderen Menschen vergeben und seinen Frieden geben. Unser Alltag, unsere Freundschaften, unsere Gebete, die Bewältigung von kleinen und grossen Problemen, all das ist einzig und allein dadurch möglich, weil Jesus für uns sein Leben am Kreuz geopfert hat.

Sind wir uns dessen bewusst und dankbar dafür? Lasst uns einen kleinen Vorsatz vornehmen: Lasst uns Jesus jeden Morgen kurz für sein Opferkreuz danken und für das, was es für uns bedeutet.

Ihr Pfarrer Bronislaw

Communicaziuns per Falera e Laax

Dumengia dils malsauns Dumengia, ils 3 da mars

Nus lein seregurda da nos malsauns el vitg ed ordeifer nosa pleiv e tar-metter a tuts buns giavischs per bien migliurament. Possies Vus retscheiver dalla cuminonza ils segns da carezia, engrazieivladad ed attaschonza per tut quei che Vus haveis regalau als con-carstgauns.

S. Messa cun il sacrament dall'uncziun

Mesjamna, ils 13 da mars a Falera
Gievgia, ils 14 da mars a Laax
mintgamai allas 14 uras

Cordial beinvegni a tuttas parochianas e tuts parochians al survetsch divin cun il sacrament dall'uncziun. L'uncziun vul porscher forza, confiart e speranza ella veta da mintgagi, denton era perseveronza en gis da malsogna e maldispostadad.

Suenter messa porschan las Uniuns da dunnas mintgamai caffè e petta;
a Falera en la fermata,
a Laax ella Sentupada.

In cordial engraziament allas gidontras pigl engaschi.

Igl ensemble «A cappella Oda» embellescha il survetsch divin S. Giusep, margis, ils 19 da mars allas 9 uras a Laax allas 10.15 uras a Falera

Il quartett da solists «A cappella Oda» ei ina part dil Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble ord l'Ucraina. Il quartett sededichescha specialmein a produczziuns tradiziunalas cun cant liturgic ord la Baseligia ortodoxa digl ost dall'Europa.



Ils commembers digl ensemble ein students ed absolvents da differentas academias da musica dall'Ucraina. Els contan professionalmein sco solists en diversas Baseligias ortodoxas ni tier filarmonias e datan concerts. A caschun da numerusas produczziuns naziunalas – e dapi il 2015 era internaziunalas – sa igl ensemble incantar in vast publicum.

Igl ensemble conta en differentas baseligias, centers ecumens sco era en claustras ed en grondas catedralas. Il program secumpona surtut da cant tradiziunal ortodox pil temps da Cureisma. Surtut vai per musica ord la sontga scartira da S. Gion e viaspras ortodoxas.

L'unfrenda dil survetsch divin va en favur digl ensemble «A cappella Oda».

Vendita da rosas Sonda, ils 30 da mars naven dallas 9 uras a Falera ed a Laax avon il Volg



Cun cumprar ina rosa saveis Vus porscher agid pil dretg sin nutriment per carstgauns che ston viver en pupira.

Gia ordavon in sincer «Dieus paghi» per Vies sustegn.

Preparaziun per Dumengi'alva

2. workshop cul tema: Ils simbols dalla Communiun Mesjamna, ils 16 da schaner

Nies secund workshop ha giu liug en casa da scola a Falera. Muort absen-za dalla catecheta Stefanie Kälin ei il workshop vegnius menaus atras dalla catecheta Ursina Peng.

Il tema dil workshop eran ils simbols dalla Communiun: La crusch, il pèsch, la candeila, l'aua benedida ed il crisam. Ils affons havevan gia empriu d'enco-nuscher ils simbols durant l'instrucziun

da religiuin. All'entschatta dil suenter-miezgi havein nus aunc inaga resumau tgei muntada che mintga simbol ha. Ils affons eran fetg motivai ed han saviu declarar fetg bein ils simbols.



Mintg'affons ha fatg patratgs, tgei simbol ch'ei impurtonts per el e tgei muntada che quei simbol ha per el sez. Aschia ha mintg'affon elegiu siu simbol preferiu.

Sin quei simbol han els scret si lur num e colurau el tenor gust. Alla fin ha mintgin nudau, tgei muntada che quei simbol ha per el persunalmein.

Igl ei stau in fetg bi ed emperneivel suentermiezgi. Jeu engraziel da tut cor als affons per lur engaschi e lur cordialitad.

Ursina Peng, catecheta

Ils premcommunicants ein sepresentai Dumengia, ils 20 da schaner

Durant il survetsch divin dalla dumengia han ils premcommunicants presentau il simbol ch'els havevan elegiu e decorau durant il workshop. Mintgin dad els ha legiu avon als presents il patratg ch'el haveva fatg leutier.

Cordial engraziament a vus tuts per prender part al survetsch divin e per parter cun nus vos patratgs.



FALERA



Messas

Vendergis, igl 1. da mars

19.30 S. Messa
Mfp Anna Cavelti

8. dumengia ordinaria Dumengia dils malsauns

Dumengia, ils 3 da mars

09.00 S. Messa
Mfp Gieri Casutt

Mesjamna dalla tschendra

Mesjamna, ils 6 da mars

19.30 S. Messa cun benedicziun ed imposiziun dalla tschendra

Vendergis, ils 8 da mars

19.30 S. Messa
Mfp Antonia Casutt

1. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 10 da mars

09.00 S. Messa
Oraziun da 40 uras:
Exposiziun dil Sontgissim
14.15 Devoziun e reposiziun

Margis, ils 12 da mars

16.00 Devoziun per ils affons e lur mummas

Mesjamna, ils 13 da mars

14.00 S. Messa cun l'uncziun per ils seniors

Sonda, ils 16 da mars

19.00 Caschun da prender penetiencia
19.30 S. Messa
Mfp Ester e Richard Casutt-Coray

2. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 17 da mars

10.15 S. Messa
Mfp Arnold Heini-Cadalbert
19.30 Devoziun da S. Giusep

Fiasta da S. Giusep

Margis, ils 19 da mars

10.15 S. Messa
Mfp Margretha Emilia Cabrin
Igl ensemble «A cappella Oda» embellescha il survetsch divin.

Vendergis, ils 22 da mars

19.30 S. Messa
Mfp Herta Casutt-Reishofer

3. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 24 da mars

09.00 S. Messa
19.30 Via dalla crusch

Mesjamna, ils 27 da mars

19.30 S. Messa
Mfp Josef Casutt-Winzap

Vendergis, ils 29 da mars

19.30 S. Messa
Mfp Filomena Casutt-Winzap

4. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 31 da mars

10.15 S. Messa
Duront il priedi ein ils affons envidai da tedlar ina historia ord la Bibla.
19.30 Via dalla crusch

Communiun dils malsauns a casa

Gievgia, ils 7 da mars

Gievgia, ils 21 da mars

mintgamai il suentermiezgi



Devoziun per ils affons e lur mummas

Margis, ils 12 da mars

allas 16 uras

Tema: Parter in cun l'auter fa plascher Duront la devoziun d'affons udin nus la historia «Il paunin da pausa». Tgi ha gja partiu inaga ni l'autra sia pausa cun in camerat? Co essas lu sesenti? Parter fa bein e fa plascher a quel che retscheiva denton era a quel che parta.



Duront la devoziun lein nus rugar per in cor aviert, che nus seigien adina promts da parter in cun l'auter.

Sin in seveser cun vus selegra,

Irena

Communicaziuns

Aduraziun da 40 uras

Dumengia, ils 10 da mars

Per l'emprema dumengia da Cureisma essas Vus tuts envidai cordialmein tier l'aduraziun comunabla avon il Sontgissim. Lein purtar nossas supplicas e nossas oraziuns tier Diu e sperar sin in fritgeivel temps da Cureisma che meina nus sin via tier la fiasta da Pastgas.

09.00 S. Messa dalla dumengia
09.45–10.30 Francreggia, Plaunca, Chistiala
10.30–11.15 Dual, Scarsalius, Giaus
11.15–12.00 Canal, Bignerass, Manduns
12.00–12.45 Paliu, Er Liung, Crap Gries
12.45–13.30 Fontaunas, Stonas, Suriert
13.30–14.15 Bigliac, Gliendras, Encarna
14.15 Devoziun e reposiziun

Nus encurin in(a) cassier(a)

Suenter 10 onns survetsch ha nies cassier demissionau sin ils 30 da zercladur 2019. Ord quei motiv enquera la pleiv da Falera ina nova cassiera ni in niev cassier. Ulteriurs sclariments survegnis Vus tier il cassier Aluis Caduff (081 921 34 81) ni tier il president Walter Bearth (079 681 12 38).

LAAX



Messas

8. dumengia ordinaria Dumengia dils malsauns

Dumengia, ils 3 da mars

- 10.15 S. Messa
Mfp Adelheid Maissen-
Flossmann
- 19.00 Rusari

Mesjamna dalla tschendra

Mesjamna, ils 6 da mars

- 18.30 S. Messa cun benedicziun
ed imposiziun dalla
tschendra

Gievgia, ils 7 da mars

- 09.15 S. Messa
Mfp Maria Ursula
Baschnonga

1. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 10 da mars

- 10.15 S. Messa caudonn per
Marcus Cavigelli-Coray
- 19.00 Devoziun da S. Giusep

Margis, ils 12 da mars

- 19.00 S. Messa
Mfp Elisabeth e Gion
Tumasch Camathias-Good
e lur feglia Agatha Wächli-
Camathias

Gievgia, ils 14 da mars

- 14.00 S. Messa cun l'uncziun
per ils seniors

2. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 17 da mars

- 09.00 S. Messa
Mfp Emilio Lamonato
- 19.00 Devoziun da S. Giusep

Fiasta da S. Giusep

Margis, ils 19 da mars

- 09.00 S. Messa
Igl ensemble «A cappella
Oda» embellescha il sur-
vetsch divin.

Gievgia, ils 21 da mars

- 09.15 S. Messa
Mfp Augustina e Gion Risch
Camathias-Arpagaus

Sonda, ils 23 da mars

- 17.30 Vorabendgottesdienst
in Murschetg (Deutsch)

3. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 24 da mars

- 10.15 S. Messa caudonn per
Margrith Camathias-
Thurnherr
- 19.00 Via dalla crusch

Margis, ils 26 da mars

- 19.00 S. Messa
Mfp Marionna Cagianuth-
Lechmann

Gievgia, ils 28 da mars

- 09.15 S. Messa
Mfp Jodocus Coray

4. dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 31 da mars

- 09.00 S. Messa
Mfp Maria Josefa Coray-
Coray e Josefina Coray-
Gartmann
- 19.00 Via dalla crusch

Communiun dils malsauns a casa

Mesjamna, ils 20 da mars

il suentermiezgi



Bugen visitein nus nossas parochianas
e nos parochians e purtein a tgi che gia-
vischa la sontga Communiun.

Natalezis

Sonda, ils 2 da mars

astga Jakob Stoffel festivar siu 90-avel
anniversari.

Nus gratulein cordialmein al giubilar
e giavischein tut il bien, surtut buna
sanadad, la benedicziun dil Tutpussent
ed in legreivel gi da fiasta.

Communicaziuns

Cordial beinvegni

Dapi il fevrer fa René Buchli part da
nossa gruppa liturgica.

Da cor engraziein nus a René per siu
survetsch en favur da nossa cuminonza
e giavischein ad el bia satisfacziun en
siu niev pensum.

Mument d'oraziun cun ils curals da cardientscha

Vendergis, ils 29 da mars allas 20 uras ella Sentupada

Jeu envidel Vus danovamein da passen-
tar in mument d'oraziun cun nos curals
da cardientscha.

Nus lein s'avischinar ensemen al temps
da Cureisma en nos patratgs ed en nos-
sas oraziuns. Lein schar entrar il ruaus
da quei temps en nos cors.



Informaziuns ed annunzia sut:
079 476 98 31.

Jeu selegrel sin interessants muments
en Vossa cumpignia.

Vossa Stefanie Kälin

ILANZ/GLION – SAGOGN – SEVGEIN – SCHLUEIN



Kath. Pfarramt Ilanz

Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz
Telefon 081 925 14 13
kathpfarramtlanz@kns.ch
www.pfarrei-ilanz.ch

Alfred Cavelti, Pfarrer

Natel 079 428 40 04

Marcus Flury, mitarbeitender Priester

Telefon 081 544 58 24
Natel 079 703 54 82
marcus.flury@kns.ch

Benny Meier Goll, Religionspädagoge

Natel 079 741 92 25
benny@kns.ch

Armin Cavelti, Seelsorgehelfer

Natel 079 651 30 11
armincavelti@sunrise.ch

Welt». Vielleicht entdeckt man dadurch eine ganz neue Lebensqualität. Manchmal ist weniger eben einfach mehr. Cun mesjamna dalla tschendra entscheiva la Cureisma. Ella cuozza tochen Pastgas. Duront quellas jamnas sepreparein nus per la celebrazion dils pli centrals misteris da nossa cardientscha, la passiuin, mort e levada dil Cristus. 40 ei ina cefra biblica. Igl Emprem Testament raquenta che Moses ed Elja hagien fatg gigena ed abstinenz duront 40 dis per seprofundar en Diu e sia veglia. El Niev Testament vegn rapportau che Jesus hagi giginau 40 dis el desiart all'entschatta da sia veta publica. Die Fastenzeit möchte uns helfen, unsere für Leib und Seele manchmal sehr ungesunde Lebensweise zu überdenken und umzukehren. Dabei werden wir feststellen, dass wir manchmal sehr egoistisch und lebensfeindlich handeln. Dann ist es Zeit, umzudenken und umzukehren.

Von Herzen wünsche ich euch allen eine gnadenreiche Fastenzeit.
In grazius temps da Cureisma.

sur Alfred Cavelti



Der Mensch ist umso reicher, je mehr Dinge er lassen kann.

Henry David Thoreau

Grusswort – Plaid sin via

Cars parochians, liebe Pfarreiangehörige

Ob es Fleisch ist, auf das man verzichtet, Kaffee oder Nikotin, Süssigkeiten oder Alkohol, Autofahren oder Computerspielen – das Fasten scheint wieder modern zu werden. Und das nicht unbedingt nur für (streng) gläubige Menschen. Laut einer Umfrage wollen ca. 11,5 Mio. Menschen pro Jahr während der Fastenzeit auf bestimmte Nahrungs- und Genussmittel verzichten. Der bewusste Verzicht kann sowohl Körper als auch Geist wirklich guttun. Das Fasten wird im Christentum erweitert durch Beten und Almosen geben. Wenn man seine Alltagsgewohnheiten überdenkt und bewusst neu ordnet, schafft man Platz für Veränderungen und Perspektivwechsel. Es bleibt Zeit für «Gott und die

gerechte Welt». – «Communablamein per dunnas fermas – Communablamein per in mund pli gest».

Zu diesem Motto gibt der Fastenkalendar, den Sie erhalten, Impulse und Anregungen.

Sie erhalten die Fastenagenda, einen kurzen Projektbeschrieb und das Opfertäschchen in Ilanz per Post zugesandt. Schenken Sie dieser Sendung Ihre Aufmerksamkeit. Diese Unterlagen liegen auch in der Kirche auf. Das Fastenopfer wird am Palmsonntag, 14. April, aufgenommen. Sie können aber auch Ihren Beitrag direkt an «Fastenopfer» einzahlen. Einzahlungsscheine liegen in der Kirche auf.

A Sagogn survegnis Vus quei material per posta, a Sevgein/Castrisch vegn el repartius ed a Schluein eis el d'anflar sin ina meisa odem baselgia. Ei vala la peina da leger e studegiar quels documents. L'unfrenda vegn prida si en tuttas pleivs da Dumengia da Palmas, ils 14 d'avrel. Tgi che vul pagar direct sia contribuziun, sa sesurviv dil cedel da pagament ell'agenda ni prender in tal odem baselgia.

Neues Fastentuch

Dieses Jahr wurde ein neues Fastentuch geschaffen, das in allen vier Kirchen zu betrachten ist. Eine Beschreibung liegt daneben oder darunter. Auch wird in der Liturgie zwischendurch darauf Bezug genommen.

Krankensalbung – S. Ieli

Am Krankensonntag feiern wir zusammen mit der Uniun da Lourdes Surselva den Gottesdienst um 13.45 Uhr in der Pfarrkirche Ilanz. In diesem Gottesdienst, der von Pfarrer Cavelti und sur Marcus gefeiert wird, wird das Sakrament der Kranken gespendet. Alle, die unter körperlichen und seelischen Belastungen zu leiden haben, sind eingeladen, dieses Sakrament der Stärkung zu empfangen.

Am Mittwoch, 13. März, um 15 Uhr wird im Rahmen der Eucharistiefeier dieses Sakrament im Altersheim gespendet.

Regionale Beichtgelegenheit

Wie gewohnt gibt es an den Samstagen der Fastenzeit am Nachmittag zwischen 14.30 und 15.30 die Gelegenheit zu einer persönlichen Beichte in der Pfarrkirche in Ilanz. Die Liste der Priester, die für die Beichte zur Verfügung stehen, findet man auf dem Plakat, das vor oder in allen vier Kirchen ausgehängt wird.

Mitteilungen

Fastenopfer – Unfrenda da Cureisma

Seit 50 Jahren engagieren sich «Fastenopfer», «Brot für alle» und später auch «Partner sein» mit der Ökumenischen Kampagne für eine gerechte Welt. Der Einsatz für die Rechte und Würde der Menschen zieht sich wie ein roter Faden durch ihre Arbeit. So auch in der diesjährigen Jubiläumskampagne, in der Frauen und ihr Einsatz für die Menschenrechte im Zentrum stehen. So lautet das diesjährige Motto «Gemeinsam für starke Frauen – Gemeinsam für eine

ILANZ/GLION**Gottesdienste****Freitag, 1. März**

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Pfarrkirche, anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarreisaal

**8. Sonntag im Jahreskreis
Tag der Kranken****Samstag, 2. März**

15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Spitalkapelle, mitgestaltet vom Chor d'affons Surselva

Sonntag, 3. März

Keine Eucharistie um 9.30 Uhr
13.45 Uhr Eucharistiefeier des Lourdesvereins mit Feier der Krankensalbung

Aschermittwoch, 6. März**Fast- und Abstinenztag**

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche

Donnerstag, 7. März

Keine Eucharistiefeier

1. Fastensonntag**Sonntag, 10. März**

09.30 Uhr Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis Tina Monsch-Scandella

Mittwoch, 13. März

15.00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Krankensalbung im Altersheim

Donnerstag, 14. März

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. März

19.00 Uhr Taizé-Gebet in Sagogn

2. Fastensonntag**Sonntag, 17. März**

09.30 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Fest des heiligen Joseph**Dienstag, 19. März**

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. März

09.00 Uhr Eucharistiefeier

3. Fastensonntag**Samstag, 23. März**

11.00 Uhr Taufe von Loris Damian Spescha
15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

Sonntag, 24. März

09.30 Uhr Eucharistiefeier
09.30 Uhr Sunntigsfiir im Pfarreizentrum

Mittwoch, 27. März

15.00 Uhr Eucharistiefeier im Altersheim

Donnerstag, 28. März

09.00 Uhr Eucharistiefeier

4. Fastensonntag – Suppentag**Samstag, 30. März**

17.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis Daniela Quinter

Sonntag, 31. März

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Maria Wüthrich und Pfarrer Alfred Cavelti
17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Rosenkranzgebet

Jeweils Montag und Mittwoch um 17 Uhr im Pfarreizentrum.

Kloster der Dominikanerinnen**Sonntag**

07.30 Uhr Laudes
10.00 Uhr Eucharistiefeier
17.40 Uhr Vesper

Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag

06.30 Uhr Laudes und Eucharistiefeier
17.40 Uhr Vesper

Dienstag

06.30 Uhr Laudes und Betrachtung
17.40 Uhr Vesper und Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Uhr Wortgottesfeier
17.40 Uhr Vesper und Betrachtung

Stiftmessen**Sonntag, 10. März**

Donat und Eugenia Cadruvi-Sonder; Maurus Caduff-Solèr; Julius Calivers-Spescha

Sonntag, 17. März

Stefania Capaul-Pelican; Casper und Anna Spescha-Coray; Maria Flepp-Steiner

Samstag, 30. März

Anselm Quinter-Portmann

Heimgegangen**Margrith Wyrsh-Wigger**

geboren am 18.03.1924
gestorben am 16.01.2019
Da casa Val Lumnezia

Sr. Augustina Wick

geboren am 19.11.1929
gestorben am 19.01.2019

Barla Sonder-Soliva

geboren am 31.01.1926
gestorben am 23.01.2019
Altersheim Ilanz

Sigisbert Solèr

geboren am 14.06.1953
gestorben am 25.01.2019
Altersheim Ilanz

Alice Riedi-Ebnöther

geboren am 10.12.1931
gestorben am 02.02.2019
Seniorenzentrum Cadonau Chur

Taufe



Loris Damian Spescha

geboren am 25. Oktober 2018

Taufe am 23. März 2019

Eltern: Michael und Nicole Spescha-
 Arpagaus, Valserstrasse 49

*Gottes Segen begleite Loris, seine Eltern
 und seine Schwester in eine glückliche
 Zukunft.*

Mitteilungen

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag, der traditionell am ersten Freitag des Monats März stattfindet, geht bis ins 19. Jahrhundert zurück und steht für eine der grössten, weltweiten ökumenischen Basisbewegungen von Frauen. Der Weltgebetstag wird mittlerweile in über 170 Ländern gefeiert. Vor Ort, auch bei uns, bereiten Frauen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam die Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste vor. Die Liturgie für die Feier schreiben jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land der Welt. In diesem Jahr stammt sie von Frauen aus Slowenien und steht unter dem Motto: «Kommt, alles ist bereit.» Die Weltgebetsfeier findet dieses Jahr um 19 Uhr in der katholischen Pfarrkirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Teilnehmenden zu einem Zusammensein im Pfarreisaal eingeladen.

Seniorenfasnacht

Montag, 4. März 2019, ab 14 Uhr in der Cafeteria der ARGO.

Zu diesem fröhlichen Nachmittag mit Musik und Unterhaltung sind alle Seniorinnen und Senioren ab 60 herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele kommen. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, gebe diesen Wunsch bei der Anmeldung ab.

Die Anmeldung muss bis 1. März abgegeben werden bei:

Maria Caduff 081 925 38 20

Isabella Jemmi 081 925 46 91

Frauenverein: 18. Ordentliche Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Frauenvereins Ilanz findet am **Freitag, 15. März 2019, um 20 Uhr** im katholischen Pfarreisaal statt.

Die Traktandenliste erscheint im «Fegl official dalla Surselva», wird per Mail zugesandt und in den Schaukästen beider Pfarreien ausgehängt.

Eine Anmeldung ist notwendig bis am 8. März 2019 bei Lucrezia Berther: 081 925 43 46/076 368 65 87 (bitte auch aufs Band sprechen), E-Mail: info@frauenverein-ilanz.ch oder über www.frauenverein-ilanz.ch.

Die Taizé-Feier

in der Kirche von Sagogn ist jeweils sehr besinnlich und wohltuend. Am **Freitag, 15. März, um 19 Uhr** findet wieder eine solche Feier statt. Herzliche Einladung.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Montag, 18. März 2019, um 20.15 Uhr im Pfarreisaal

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung, Wahl zweier Stimmzähler
2. Feststellung der Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2018
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2018
 - a) Bericht des Kirchgemeindevorstands
 - b) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung
5. Voranschlag zur Verwaltungsrechnung 2019
6. Festlegung des Steuerfusses für 2020
7. Wahlen
8. Anträge
9. Mitteilungen und Varia

Ilanz, 4. Februar 2019

Der Kirchgemeindevorstand

Der Suppentag

findet statt am **Sonntag, 31. März 2019**. Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr organisiert die Missionsgruppe einen Suppenzmittag im Pfarreisaal. Herzliche Einladung.

SAGO GN



Messas

Venderdis, ils 1 da mars

19.00 Celebraziun dil Di Mundial d'oraziun ell'aula dalla casa da scola

8. Dumengia ordinaria

Dumengia, ils 3 da mars

10.15 Survetsch divin eucaristic mf Arnold e Josefina Graf-Bacchini; Dumeni e Tina Cavelti-Bacchini
 11.15 Batten Leonardo Tropea

Mardis, ils 5 da mars

Negina messa

Mesjamna dalla tschendra, ils 6 da mars

19.00 Messa cun imposiziun dalla tschendra a Glion

1. Dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 10 da mars

10.45 Messa cun benedicziun ed imposiziun dalla tschendra mf Gion Balzer e Marionna Cavelti-Coray; Tresa Haltiner-Venzin; Mariuschla Cavelti

Mardis, ils 12 da mars

Negina messa

Venderdis, ils 15 da mars

19.00 Oraziun da Taizé

Sonda, ils 16 da mars

15.00 Batten Niculin, Onna e Madlaina Caminada

2. Dumengia da Cureisma**Dumengia, ils 17 da mars**

10.15 Survetsch divin eucaristic
17.00 Via dalla Crusch

Gliendisdis, ils 18 da mars

15.00 Festiv ar cun affons en
baselgia reformada

Fiasta da Sogn Giusep**Mardis, ils 19 da mars**

10.15 Survetsch divin eucaristic
mf Albina Chistell-Bergamin

3. Dumengia da Cureisma**Di da suppa****Dumengia, ils 24 da mars**

11.00 Survetsch divin ecumen en
halla polivalenta cun ser
Daniel Hanselmann e sur
Alfred Cavelti
11.00 Bien gi Segner en scoletta

Mardis, ils 26 da mars

09.30 Messa en caplutta

4. Dumengia da Cureisma**Dumengia, ils 31 da mars**

09.30 Celebraziun dalla penetien-
zia e dall' eucaristia
mf Mengia e Dumeni
Cavelti-Cavelti

Batten**Luca Lombris**

naschius ils 10 da matg 2018
Batten ils 16 da fevrer 2019
Geniturs: Evelin e Rafael Lombris-Simmen

Leonardo Tropea

naschius ils 29 da zercladur 2018
Batten ils 3 da mars 2019
Geniturs: Claudio Tropea e Flurina
Winzap, Trin/Mulin

Niculin Caminada

naschius ils 9 da mars 2009

Onna e Madlaina Caminada

naschidas ils 7 da mars 2011
Batten ils 16 da mars 2019
Geniturs: Theres Jörger Caminada ed
Anselm Caminada

La benedicziun dil Segner accumpogni
quels affons e lur famiglias en in venti-
reivel avegnir.

Communicaziuns**Oraziun da Taizé**

Venderdis, ils 15 da mars, allas 19.00
essas Vus envidai da prender part alla
devoziun cun cants ed oraziun da Taizé.
Gl'ei mintgamai ina fetg digna e pla-
scheivla ura da reflexiun ed oraziun.
Cordiala invitaziun.

Di da suppa**Dumengia, ils 24 da mars 2019**

Allas 11.00 festivein nus il survetsch
divin ensemen cun la pleiv reformada en
halla polivalenta. Ils chors-baselgia reuni
embelleschan la liturgia. Ils affons han
lur agen survetsch divin el local dalla
scoletta.

Suenter dat ei suppa, preparada dall'uniun
da dunnas, zatgei dultsch, e leutier aua, te
e caffè. Il recav va allas acziuns «Unfrenda
da Cureisma» e «Paun per tuts»
Cordialmein essas Vus tuttas e tuts
envidai da festivar quella dumengia en
cuminonza ecumena.

Candeilas da Pastgas

La gruppa sociala ha ornau candeilas da
Pastgas cul medem simbol sco quel dil
tscheri en baselgia.

Las candeilas vegnan vendidas per
frs. 14.– a caschun dil Di da suppa en
halla polivalenta.

Penetienzia

La Cureisma ei il temps da conversiun
e penetienzia. Nus integrein la devoziun
da penetienzia ella messa da dumengia,
ils 31 da mars, allas 9.30.

Cordial invit da sepreparar internamein
sin Pastgas.

«Seconverta e crei ella buna nova.»

SEVGEIN**Messas****Venderdis, ils 1 da mars**

19.00 Celebraziun dil Di Mundial
d'oraziun a Castrisch

8. Dumengia ordinaria**Dumengia, ils 3 da mars**

10.00 Survetsch divin dil Plaid

Mesjamna dalla tschendra,**ils 6 da mars**

09.00 Messa cun benedicziun ed
imposiziun dalla tschendra

1. Dumengia da Cureisma**Dumengia, ils 10 da mars**

11.00 Survetsch divin eucaristic
mf Alexander Cadalbert-
Walder

Mardis, ils 12 da mars

10.00 Survetsch divin da scola a
Castrisch

Venderdis, ils 15 da mars

19.00 Oraziun da Taizé a Sagogn

2. Dumengia da Cureisma**Di da suppa Sevgein/Castrisch****Dumengia, ils 17 da mars**

11.00 Survetsch divin ecumen
en baselgia a Castrisch
cun sur Alfred e ser Jakob,
suenter gentar da suppa

Mesjamna, ils 20 da mars

09.00 Messa da Sogn Giusep

3. Dumengia da Cureisma**Dumengia, ils 24 da mars**

11.00 Survetsch divin eucaristic

4. Dumengia da Cureisma**Sonda, ils 30 da mars**

17.00 Devoziun da penetienzia
per affons

18.00 Celebraziun dalla penetienzia e dalla eucaristia mf Lisabeth Cadalbert e fargliuns

Communicaziuns

Di Mundial d'oraziun



Venderdis, ils 1 da mars, ei allas 19.00 il survetsch divin per il Di Mundial d'oraziun en baselgia a **Castrisch**. Dunnas ord la Slovenia han preparau uonn la liturgia sut il motto «Vegni, tut ei preparau». Cordial invit da prender part.

Di da suppa

Dumengia, ils 17 da mars 2019, a Castrisch



Allas 11.00 celebren nus en cuminonza cun la pleiv reformada il survetsch divin e stein suenter ensemen per in sempel gentar. Cordial invit da prender part.

Penetienzia

La Cureisma ei il temps da conversiun e penetienzia. **Sonda, ils 30 da mars**, ein ils affons envidai allas 17.00 alla devoziun da penetienzia en baselgia a Sevgein. La devoziun da penetienzia per ils carschi integrein nus ella messa dalla dumengia ch'ei allas 18.00.

Radunonza generala dalla pleiv catolica Sevgein/Castrisch/Riein

Mesjamna, ils 10 d'avrel 2019, allas 20.15, en halla polivalenta a Sevgein. La gliesta da tractandas vegn publicada duas gadas el Fegl Ufficial Surselva. *Suprastonza da pleiv*

SCHLUEIN



Messas

8. Dumengia ordinaria

Dumengia, ils 3 da mars

13.45 Messa cun celebraziun dil sacrament dils malsaus a Glion

Venderdis, ils 8 da mars

09.00 Messa

1. Dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 10 da mars

09.30 Messa cun benedicziun ed imposiziun dalla tschendra mf Cornelia Cavelti-Kortekaas; Eugenia Cavelti-Cadalbert; Albin Cavelti-Waldispühl

Venderdis, ils 15 da mars

19.00 Oraziun da Taizé a Sagogn

2. Dumengia da Cureisma

Sonda, ils 16 da mars

19.00 Survetsch divin eucaristic **Trentavel** Eduard Casutt

Venderdis, ils 22 da mars

09.00 Messa da s. Giusep

3. Dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 24 da mars

09.30 Survetsch divin eucaristic mf Gheta Capaul-Camenisch; Josef e Giacun Camenisch

4. Dumengia da Cureisma

Dumengia, ils 31 da mars

09.30 Survetsch divin eucaristic

Mortori



Eduard Casutt

naschius ils 2 da settember 1935
morts ils 22 da schaner 2019

La glisch perpetna sclareschi ad el.

Communciazziuns

Radunonza generala da pleiv

Mardis, ils 12 da mars 2019, allas 20.00 en Casa Communal.

La gliesta da tractandas vegn publicada el «Fegl Ufficial dalla Surselva».

Cordial invit da prender part.

Suprastonza da pleiv

Oraziun da Taizé

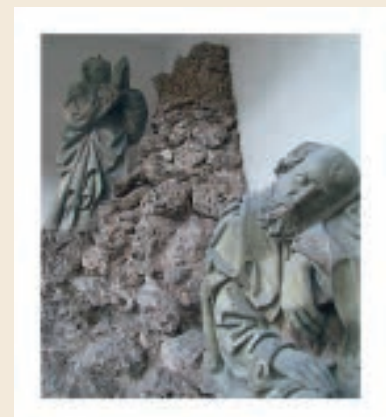
Venderdis, ils 15 da mars, allas 19.00 essas Vus envidai da prender part alla devoziun cun cants ed oraziun da Taizé en baselgia a Sagogn.

Gl'ei mintgamai ina fetg digna e platischeivla ura da reflexiun ed oraziun.

Cordial' invitaziun.

S. Giusep

ei buca firau a Schluein. Nus celebren la messa en sia honor venderdis, ils 22 da mars, allas 9.00.



Sogn Giusep, spus da Maria, cun fidonza e legria nus da cor tei salidein.

DEGEN - MORISSEN - VELLA - VIGNOGN

Uffeci parochial

Sutvitg 28C
7144 Vella
www.pleiv-lumnezia.ch

Plevon

Sur Peter Aregger
Telefon 081 931 13 40
aregger.peter@bluewin.ch

Secretariat

Anita Sgier
Telefon 079 800 45 57
info@pleiv-lumnezia.ch

Messas

Sonda, ils 2 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa

8. dumengia ordinaria

Dumengia, ils 3 da mars

09.15 Degen: S. Messa (sur Sievi)
Caudonn per Fridolin Camiu
10.30 Vella/Pleif: S. Messa
Mfp Anna Gheta Blumenthal

Mardis, ils 5 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa

Mesjamna dalla tschendra

Mesjamna, ils 6 da mars

Imposiziun dalla tschendra
08.30 Degen: S. Messa
Mfp Maria Turtè Capaul
19.00 Vella/S.Roc: S. Messa
Mfp Mengia Josefa Cavegn

Gievgia, ils 7 da mars

08.30 Vignogn: S. Messa ed im-
posiziun dalla tschendra
Mfp Teofil Camenisch

Venderdis, ils 8 da mars

17.00 Morissen: S. Messa ed
imposiziun dalla tschendra
Mfp Maria Catrina Blumenthal

Sonda, ils 9 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa ed imposiziun
dalla tschendra

1. dumengia da cureisma

Dumengia, ils 10 da mars

09.15 Morissen: S. Messa
Mfp Isidor Collenberg
Mengia Clara Collenberg

10.30 Vignogn: S. Messa
Mfp Hasper Antoni e Maria
Josefa Derungs-Arpagaus
Natalia e Stefan Derungs

Mardis, ils 12 da mars

17.00 Vella/S.Roc: S. Messa
Mfp Caspar de Mont

Mesjamna, ils 13 da mars

08.00 Vella/S. Roc: Devoziun
da cureisma culs scolars
primars

Venderdis, ils 15 da mars

17.00 Morissen: S. Messa
Mfp Eduard Collenberg

Sonda, ils 16 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa

2. dumengia da cureisma

Gi da suppa a Vella

Dumengia, ils 17 da mars

09.15 Degen: S. Messa
Mfp Heinrich Caduff
Mengia Turtè Capeder
10.30 Vella/Pleif: S. Messa
Mfp Giachen Demont
Alfons Cavegn-Lombris

Fiasta da S. Giusep

Mardis, ils 19 da mars

09.15 Vignogn: S. Messa
Mfp Mechel Ventira
10.30 Morissen: S. Messa
Mfp Cecilia Caduff

Mesjamna, ils 20 da mars

08.30 Degen: S. Messa
Mfp Mengia e Balzer Bundi

Venderdis, ils 22 da mars

17.00 Morissen: S. Messa

Sonda, ils 23 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa

3. dumengia da cureisma

Dumengia, ils 24 da mars

09.15 Vella/Pleif: S. Messa
Mfp Gion Antoni Tanno
10.30 Degen: S. Messa
Mfp Josefina e Murezi
Cajochen-Blumenthal

Mardis, ils 26 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa

Mesjamna, ils 27 da mars

08.30 Vignogn: S. Messa
Mfp Felix Casanova, Maria
Ursula Casanova-Gartmann

Venderdis, ils 29 da mars

17.00 Morissen: S. Messa

Sonda, ils 30 da mars

16.00 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa
19.00 Vignogn: S. Messa
Mfp Gion Antoni e Berta
Derungs-Camiu

4. dumengia da cureisma

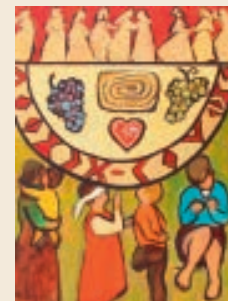
Dumengia, ils 31 da mars

09.15 Morissen: S. Messa
10.30 Vella/Pleif: S. Messa
Mfp Margreta Giuseppa e
Giuli Alig
19.00 Rumein: S. Messa

Oraziun mundiala

Venderdis, igl 1. da mars, allas 13.30 uras en baselgia S. Flurin a Vignogn

Las dunnas da Slovenia envidan:
«Vegni, tut ei preparau»



Giubileum d'ordinaziun

Sur Bernard Casanova astga festivar 60 onns spiritual

Sur Bernard Casanova ei naschius ils
21 da mars 1926 a Vella. Ils 19 da
mars 1959 eis el vegnius ordinaus ella
catedrala a Cuera sco augsegner.
Cordiala gratulaziun sin siu giubileum.
Nus gjavischein ad el tut bien, buna
sanadad e la benedicziun da Diu. Possi
el aunc ditg guder la serasontga el da
casa Val Lumnezia.

Mardis, ils 19 da mars

14.30 Vella/da casa Val Lumnezia:
S. Messa da giubileum
Sunter messa han tuts la pusseivladad
da far in viva cul giubilar.

am Rande der Gesellschaft halten. Porträts von Frauen in für Slowenien typischen Lebenssituationen illustrieren das Thema.

Bewegte Geschichte

Slowenien ist die nördlichste der ehemaligen Teilrepubliken Jugoslawiens. Es grenzt im Süden an Kroatien, im Westen an Italien und an die adriatische Küste. Im Norden teilt es seine Grenze mit Österreich und im Osten mit Ungarn. Mit einer Fläche von 20 273 km² ist das Land etwa halb so gross wie die Schweiz und ist zu über 60 Prozent mit Nadel- und Laubbäumen bedeckt, in denen rund 700 Braunbären leben.

Wie die Schweiz gehört Slowenien zu den Alpenländern. Der höchste Berg ist mit 2864 m der Triglav («Dreispeitz»), der als nationales Symbol die slowenische Flagge ziert.

Das Land ist heute eine demokratische parlamentarische Republik. Während der Zeit, als das Land Teil der sozialistischen Republik Jugoslawien war (1945 bis 1991), wurden Angehörige von Religionsgemeinschaften diskriminiert. Seit 1991 ist Slowenien ein unabhängiger Staat und seit 2004 Mitglied der EU.



Eines der slowenischen Nationalsymbole und zentraler Teil des nationalen Wappens: der Triglav, höchster Gipfel Sloweniens.

Mit der Kollekte des Weltgebetsstages werden u. a. fünf verschiedene Projekte unterstützt: «SOS Nottelefon: Psychosoziale Unterstützung für Frauen mit Gewalterfahrung», «Junge Menschen und Sexualität, Beziehung und Verantwortung», «Pravni Center – Rechtsberatung für benachteiligte Menschen», «Unterstützung für betroffene Frauen beim Ausstieg aus Menschenhandel» und «Pelikan-Karitas-Mütterhaus: Zukunftsperspektiven entwickeln für Frauen mit Gewalterfahrung». Ausführliche Informationen zu den Projekten finden Interessierte auf der Homepage des Weltgebetsstages (www.wgt.ch). (pd/sc)

DIE ROLLE DER FRAU IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

Der Kantonale Seelsorgerat Graubünden und der Katholische Frauenbund Graubünden laden am 23. März zu einer gemeinsamen Tagung in die Theologische Hochschule Chur ein.

Im Laufe der Geschichte haben sich die Geschlechterrollen und die Erwartungen an sie mehrfach verändert. Die Entwicklung erfolgte meist in sehr kleinen Schritten; trotzdem ist heute vieles undenkbar, was für unsere Grossmütter noch selbstverständlich war.

Die Gesellschaft und ihre Strömungen beeinflussen seit jeher auch die Kirche und das kirchliche Leben. Die Stellung der Frau innerhalb der Kirche ist da nicht ausgenommen. Auch in der Kirche ist heute möglich, was vor wenigen Jahrzehnten noch undenkbar war. Dazu zählt sicher die Entscheidung von Papst Franziskus im April vergangenen Jahres, erstmals Frauen zu Beraterinnen der Glaubenskongregation zu berufen. Die Fundamentaltheologin Michelina Tenace, die Pariser Theologin Laetitia Calmeyn und die italienische Kirchenrechtlerin Linda Ghisoni sind seit

knapp einem Jahr sogenannte «Konsultoren» dieser einflussreichen Behörde im Vatikan.

Spannende Diskussion zu erwarten

Die Teilnehmenden des Podiumsgesprächs vom 23. März sind: Iva Boutellier (Schweizerischer Katholischer Frauenbund), Eva-Maria Faber (Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie an der Theologischen Hochschule Chur), Sr. Ingrid Grave (Kloster Ilanz), Bernhard Bislin (Sagogn) und Pfarrer Markus Flury (Ilanz). Moderiert wird das Gespräch von Pierina Hassler. Anschliessend hat das Publikum die Möglichkeit, mit den Teilnehmenden der Podiumsdiskussion zu sprechen.

Was: Tagung «Die Rolle der Frau in der Katholischen Kirche»
Wann: Samstag, 23. März, 9 bis 13 Uhr
Wo: Theologische Hochschule Chur, Alte Schanfiggerstr. 7, Chur
Anmeldung bis 10. März: kfg-chur@bluewin.ch oder 081 252 57 24



TGEI COLUR HA LA CUREISMA?

Tgi che viseta regularmein il survetsch divin enconuscha la tradiziun dallas colurs liturgicas. La scatola da colurs colurs dalla Baselia cuntegn la colur alva, nera, verda, cotschna, rosa e violetta. Tgei ei il senn da quellas colurs?

Il survetsch divin ei buca mo ina fiasta dalla relaziun denter nus e Diu, mobein era ina fiasta per nos tschun senns. Las ureglias teidlan il plaid da Diu, la bucca gusta il paun eucaristic, il nas fredda igl entscheins, il maun senta quel dalla vischina duront il salid da pasch ed ils egl's vesan – p. ex. la paramenta e vestgadira liturgica che sepresentan en diversas colurs.

Colurs evocheschentan sentiments. Fertion ch'il mund modern porscha terapias e cussegliaziuns da colurs, enconuscha la liturgia gia daditg lur effect sil carstgaun. Las colurs liturgicas vulan sustener il character e la tempra dil survetsch divin. Igl uorden liturgic regulescha las colurs per mintga di e gida cheutras da s'orientar egl onn ecclesiastic. Aschia vala la colur alva pil cerchel dil temps da Nadal e Pastgas, per las fiastas da Maria, dils aunghels e da quels sogns, ch'ei buca marters. La colur verda ei destinada per las dumengias ordinarias sco era per ils luverdis dil temps ordinari el ciclus digl onn liturgic. Porta il plevon ina plauna cotschna munta quei ch'ei seigi Dumengia da Palmas, Venderdis sogn, Tschuncheismas ni ina fiasta dils marters. Speciala ei la colur rosa. Ella ei prevedida sulettamein per dus dis egl onn: per la tiarza dumengia d'advent (numnada Gaudete = lat. per selegrar) e la tiarza dumengia da cureisma (numnada Laetare = lat. per giubilar). La colur nera vegn strusch pli duvrada, silpli da sepulturas. E lu buca d'emblidar la colur violetta, la colur pil temps d'advent e cureisma ni per las sepulturas sco alternativa dil ner.

La viola: Evidantamein deriva il num dalla colur da quel dalla flur. Ni il cuntrari?



La muntada dalla colur violetta

La colur violetta ei pia actuala el temps ch'entscheiva cun la mesjamna dalla tschendra e finscha da Gievgia Sontga - la cureisma. Pertgei gest violet e tgei effect ha quella colur sil carstgaun? Violet ei ina colur stgira che gida a vegnir ruassevels e setrer anavos el mund intern. En in cert senn vul la colur dir a nus: «Va empau pli plaun! Pren in mument da reflexiun! Contempla tia veta!» Gest quei ei la finamira dalla cureisma e digl advent. La colur sustegn nus tras quei temps da reflexiun e penetenzia.

Violet ei ina mischeida denter tgietschen e blau. El unescha pia dus contrasts: ina colur calda semischeda cun ina freida, ina ferma cun ina leva, ina feminina cun ina masculina. Il patratg dall'uniun semuossa era en il fatg, che violet vala sco colur dalla mistica. Era leu unescha il violet dus munds: il mund corporal e mundan – associaus en la colur cotschna – seligia cul mund spirtal e celestial – associaus el blau. Entras la mischeida sedat ina midada. La colur violetta vala pia sco simbol per la midada. Era ord quei motiv va ella bein a prau cun la cureisma. Sco temps da preparaziun per la fiasta da Pastgas essan nus cristians dumandai da buca mo reflectar nossa veta, mobein era da far certas midadas. Il temps vul dar ina nova orientaziun, animar nus da tschentar novs accents, se-distaccar dil mundan e s'orientar tenor il celestial. En la simbolica cristiana vala violet sco colur dalla humilitonza e mudestadad. Era quei ei in contrast, pertgei el mund royal dil temps medieval muntavan il purpur e violet pussonza e stema. Fertion ch'il reginavel terreste vegn regius entras pussonza e rihezia, quantan el Reginavel da Diu la humilitonza e la mudestadad.

Savevas Vus, che la colur violetta animescha la fantasia e creativad? Quella forza inspironta para il cumponist e scribent Richard Wagner da ver sentiu. El veva endrizzau in salun violet sco liug da lavur, nua ch'el anflava inspiraziun per sias grondas ovras. Fantasia e creativad drova ei era el temps da cureisma, sche nus lein metter novs accents sin via viers Pastgas. Fantasia e creativad drova era la Baselia, per menar il pievel da Diu viers la levada eterna.

*Flurina Cavegn-Tomaschett
Breil*

QUANDO LA SCIENZA INCONTRA LA FEDE

Nel 2018 gli strumenti digitali di ultima generazione hanno consentito agli scienziati di decifrare l'anello di Ponzio Pilato, e riprodurre un'immagine tridimensionale dell'Uomo della Sindone: due testimoni silenziosi del dramma avvenuto in Giudea duemila anni fa.

A novembre un articolo a firma di Shua Amuraim-Stark e colleghi, sulla prestigiosa rivista scientifica «Israel Exploration Journal», ha presentato la ricerca che ha portato a leggere le iscrizioni di un gioiello di fattura semplice, un sigillo che non aveva prima suscitato interesse. Il manufatto, trovato insieme alle altre centinaia di reperti archeologici, proviene dalla campagna di scavi del 1968–1969 effettuata presso i giardini dell'Herodion, fortezza a sud di Gerusalemme. Il sito fu conquistato e distrutto dalle truppe romane nel 70 d.C., riferimento fondamentale per la datazione dell'anello, che viene così collocato all'epoca dei racconti neotestamentari.

Solo recentemente è stato possibile decifrare i segni incisi. La superficie metallica è stata fotografata con una speciale macchina che ha rivelato l'immagine di una coppa circondata dal nome di Pilato, in caratteri greci. Con questo, l'importanza dell'anello è diventata notevole: si tratta della seconda attestazione archeologica del nome di Ponzio Pilato, dopo la scoperta di una lapide a Cesarea Marittima nel 1961. Queste testimonianze confermano quanto riportato nei Vangeli e riferito dagli storici non cristiani del I sec. (Filone Alessandrino, Flavio Giuseppe e Tacito) e annullerebbero – pare definitivamente – ogni dubbio sull'esistenza storica del prefetto romano.

Quel lenzuolo nuovo

«Giuseppe d'Arimatea ... andò da Pilato per chiedere il corpo di Gesù ... Comprato un lenzuolo, lo calò giù dalla croce e, avvolto nel lenzuolo, lo depose in un sepolcro» (cf. Mt 15, 43–46).

Molti identificano il lenzuolo funebre in cui fu avvolto il corpo di Gesù, menzionato dai quattro evangelisti, con la Sacra Sindone custodita oggi nel Duomo di Torino. Il telo è stato oggetto di numerose indagini scientifiche a partire dal 1898, anno in cui Secondo Pia, avvocato torinese, scattò le prime fotografie e scoprì che il corpo umano che vi è impresso si comporta come un negativo naturale. Nel corso degli ultimi decenni, anche applicando le tecniche più innovative, l'enigma circa il



Statua di Gesù, Capella dei Tedeschi, Vaticano.

modo in cui l'immagine sia scientificamente spiegabile o riproducibile è rimasto insoluto. Lo stato delle indagini (e delle polemiche) è facilmente reperibile in rete (ad esempio: www.sindone.org).

Nel marzo scorso l'Università e l'Azienda Ospedaliera di Padova hanno presentato uno degli ultimi esperimenti: la ricostruzione fisica dell'immagine sindonica in base alle misurazioni rilevabili dal telo. Il risultato è sconvolgente: un uomo alto 180 cm, dall'aspetto nobile e pacato nonostante i segni delle torture (370 ferite, causate dal flagello e dalla corona di spine, braccia lussate, traumi), crocifisso.

La Chiesa non ha mai emesso un giudizio definitivo sull'autenticità, ma offre alla nostra meditazione il messaggio della reliquia. I segni della passione impressi su quel lenzuolo ci rimandano a Gesù: l'Uomo dei dolori, che si è caricato delle nostre malattie e delle nostre sofferenze (cf. Isaia 53). Una riflessione utile per vivere meglio il tempo forte della Quaresima.

*Don Matej Pavlic
Roma*

FRIEDENSSYMPOSIUM IN ROM

Verschiedene religiöse Organisationen haben im Januar in Rom eine Friedensinitiative unterstützt. Mit dabei waren auch der Friedensnobelpreisträger Maître Abdelaziz Essid aus Tunesien und Beatrice Covassi, Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Italien.



In der Kirche der Benediktineruniversität Sant' Anselmo in Rom fand kürzlich ein Symposium zu Friedensgesprächen statt, das verschiedene Organisationen (DIM [Dialogue Interreligieux Monastique], Alois-Jurt-Stiftung, Foundation Benedict Luzern, Ateneo Pontificio Sant' Anselmo, Highlands Institute, Rotary Clubs Rom, P. William Skudlarek [Generalsekretär OSB]) organisiert hatten. Hauptgäste waren Richter und Nobelpreisträger Abdelaziz Essid und Beatrice Covassi, Leiterin der Vertretung der Europäischen Kommission in Italien. Weitere Redner waren P. Benoît Standaert (OSB), Spezialist für den Dialog mit dem Islam, sowie Vertreter der Rotary Clubs und der verschiedenen Stiftungen. Unter den Zuhörenden waren auch hunderte Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, die sich auf das Treffen mit dem islamischen Maître Abdelaziz Essid aus Tunesien vorbereitet hatten.

Unter Einsatz des eigenen Lebens

Von 1987 bis 2011 war Zine el-Abidine Ben Ali der autokratisch regierende Präsident Tunesiens. Nach massiven Protesten floh er 2011 ausser Landes. Auslöser für die Revolte war die Selbstverbrennung des Gemüsehändlers Mohamed Bouazizi: Der Halbweise, der für seine Mutter und die fünf jüngeren Geschwister aufkam, wurde wegen fehlender Genehmigungen von der Polizei mehrfach schikaniert und misshandelt. Sein Tod trieb in Sidi Bouzid Hunderte auf die Strasse. Dabei kam es zu schweren Ausschreitungen. Unter Einsatz des eigenen Lebens trennten die Richter unter Leitung von Maître Essid die Truppen des Staatsführers Ben Ali und die aufgebrachten Massen, indem sie sich in ihren Richterroben zwischen die beiden Lager begaben. Maître Essid erhielt dafür 2015 den Friedensnobelpreis.

Friedliches Zusammenleben der Völker

Seit dem II. Vatikanischen Konzil versteht es die Kirche auch als ihre Aufgabe, auf Vertreterinnen und Vertreter anderer Religionen zuzugehen, sie kennenzulernen und dadurch das Gefühl einer Bedrohung durch das Fremde und Unbekannte abzubauen. In Sant' Anselmo wurde Maître Essid explizit als Friedensstifter wahrgenommen und im Gespräch wurde rasch klar: Viele Menschen – unabhängig ihrer Religion – setzen sich für ein friedliches Zusammenleben der Völker, Nationen und Ethnien ein. (mm/sc)

INDIEN: PRIESTER VERHAFTET

Ein katholischer Priester wurde Mitte Januar im Bundesstaat Madhya Pradesh unter dem Vorwurf verhaftet, er habe eine Schülerin in den Suizid getrieben. Das etwa 16 Jahre alte Mädchen habe einen Abschiedsbrief hinterlassen, in dem sie schreibe, der 33-jährige Priester habe versucht sie zu zwingen, zum Christentum überzutreten und ihn zu heiraten. Gemäss «Vatikan News» sagte der Sprecher der zuständigen Diözese Jhabua, man gehe von der

Schuldlosigkeit des Priesters aus. Radikal-hinduistische Gruppen hätten sich abgesprochen, um die Kirche in der Öffentlichkeit zu diskreditieren.

Der Priester und die Schülerin gehörten überdies derselben ethnischen Gruppe der Damor an, so UCAnews. Angehörige der Damor-Gemeinschaft sei es nicht erlaubt, untereinander zu heiraten, da sie als Bruder und Schwester gälten. (pd)

WANN IST FASTENZEIT?

Vielleicht ist Dir schon aufgefallen, dass die Fastenzeit vor Ostern nicht immer am gleichen Tag beginnt. Und auch, dass sie eigentlich gar nicht 40 Tage dauert, obwohl es das doch immer heisst. Warum das so ist, erfährst du in diesem Artikel.

Dieses Jahr beginnt am Aschermittwoch, am 6. März, die Fastenzeit. Die Fastenzeit ist die Vorbereitungszeit auf Ostern und dauert 40 Tage. Diese 40 Tage gehen auf eine Stelle im Evangelium nach Matthäus (Mt 4,1ff) zurück. Dort wird erzählt, wie sich Jesus von Johannes dem Täufer taufen liess und sich danach 40 Tage in die Wüste zurückzog. In der Wüste fastete Jesus und sprach mit Gott.

In Erinnerung an Jesus und seine Zeit in der Wüste dauert auch unsere grosse Fastenzeit vor Ostern 40 Tage.

Dauert die Fastenzeit wirklich 40 Tage?

Doch stimmt das? Ostern feiern wir in diesem Jahr am 21. April. Vom 6. März bis zum 21. April sind es...? Richtig: viel mehr als 40 Tage!

Die Lösung ist einfach: Während der Fastenzeit werden nur die Werktage als Fastentage gezählt. Die Sonntage, die uns immer an die Auferstehung erinnern und deshalb Freudentage sind, sind keine Fastentage. Wenn wir nur die Werktage zählen,

kommen wir von Aschermittwoch bis Ostern auf genau 40 Tage.

Um Aschermittwoch festlegen zu können, werden von Ostern an 40 Werktage «rückwärts» gezählt. Das bedeutet, dass wir zuerst das Osterdatum kennen müssen, um die Fastenzeit festlegen zu können.

Wie aber ist Ostern festgelegt?

Ostern und der Mond

Im Gegensatz zu Heiligabend und Weihnachten, die immer am 24. und 25. Dezember gefeiert werden, ist Ostern ein bewegliches Fest. Das heisst, das Osterfest fällt jedes Jahr auf ein anderes Datum.

Für die Festlegung des Osterfestes spielt der Mond eine wichtige Rolle – genauer der Vollmond. Ostern ist immer am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Ostern kann also frühestens auf den 22. März und spätestens auf den 25. April fallen. Und je nachdem, ob Ostern früh oder spät gefeiert wird, beginnt auch die Fastenzeit früher oder später. (sc)



Viele schöne Bilder

Die Redaktion bedankt sich für die rege Teilnahme an unserer Mitmach-Aktion im Dezember-Heft. Viele schöne Bilder sind bei uns eingetroffen.



Wir hoffen, dass in der Zwischenzeit die rund 40 grossen und kleinen Künstlerinnen und Künstler Post erhalten haben und sich über die Überraschung – ein Mini-Bibel-Memory – freuen.



Mit herzlichen Grüssen, Sabine-Claudia Nold

HABEN SIE GEWUSST, DASS... ?

Wissenswertes, Unterhaltsames und Neues auf einen Blick.

... vom **15. bis 17. März** die **Adoray Snow Days** im Engadin stattfinden?

IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden
44/2019

Herausgeber
Verein Pfarreiblatt
Graubünden, Via la Val 1b
7013 Domat/Ems

Redaktionskommission
Wally Bäbi-Rainalter, Promena-
da 10a, 7018 Flims-Waldhaus
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

Redaktionsverantwortliche
Sabine-Claudia Nold, Bären-
burg 124B, 7440 Anderer
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Für den Pfarreiteil ist das
entsprechende Pfarramt
verantwortlich.
Adressänderungen sind an
das zuständige Pfarramt Ihrer
Wohngemeinde zu richten.
Bitte keine Adressänderungen
an die Redaktion.

Erscheint
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden
geht an Mitglieder der Kirch-
gemeinden von Albula, Ardez,
Bonaduz-Tamins-Saïental,
Breil/Brigels, Brienz/Brinzaults,
Cazis, Celerina, Chur, Domat/
Ems-Felsberg, Falera, Flims-
Trin, Igis-Landquart-Herrschaft,
Illanz, Laax, Lantsch/Lenz,
La Plaiv/Zuoz, Lumnezia miez,
Martina, Paspels, Pontresina,
Rhäzüns, Rodels-Almens,
Sagogn, Samedan/Bever,
Samnaun, Savognin, Schams-
Avers-Rheinwald, Schluein,
Scuol-Sent, Sevgein, Surses,
St. Moritz, Tarasp-Zernezh,
Thusis, Tomils, Trimmis,
Untervaz, Vals, Vorder- und
Mittelprättigau, Zizers.

Layout und Druck
Casanova Druck Werkstatt AG
Rossbodenstrasse 33
7000 Chur

Titelbild: Fastenschüssel,
Adobe Stockfoto.

... im Juni 2018 der Walliser
Jakobsweg eröffnet wurde?
Dieser Weg beschliesst den Alpen-
bünden und das Wallis an den
Südtirol beginnt und durch Grau-
bünden und das Wallis an den
Genfersee führt. Peter Salzmann
hat diesen Weg erarbeitet. **Referat**
am **Montag, 4. März**, um **18 Uhr** im
Saal der Erlöserpfarre in Chur.

... der Infotag zum Studiengang
Religionspädagogik am **Sams-
tag, 16. März**, stattfindet? Um
10.15 Uhr in der Uni Luzern.
Weitere Infos unter: www.unilu.ch/infotag-rpi



Verein Jakobsweg Graubünden
Pilgerstamm Chur
www.jakobsweg-gr.ch



Der Rhein-Reuss-Rhone- Jakobsweg

Montag, 4. März 2019, 18 Uhr | Saal der Erlöserpfarre, Tödistrasse 10, Chur
Referent: Peter Salzmann, Wanderleiter
alp@evts.ch / BergwandererEbnisse / 3930 Visp



Meine Seele preist die Grösse des
Herrn ... Lk, 1,46.

... der vierte Fastensonntag Laetare (lat. «freue dich») oder Freudentag heisst? Mit ihm ist die Mitte der Fastenzeit («Mittfasten») überschritten. Weil die Osterzeit näher rückt, ist der Sonntag Laetare etwas fröhlicher gehalten. In der Römisch-Katholischen Kirche wird Laetare zuweilen auch «Rosensonntag» genannt, da an diesem Tag vom 11. bis zum 19. Jahrhundert die Goldene Rose (Tugendrose) gesegnet wurde, die der Papst einer Person oder Institution verlieh, die sich um die Kirche verdient gemacht hatte. Eine andere Bezeichnung für diesen Sonntag ist «Brotsontag», abgeleitet vom Evangelium der wundersamen Brotvermehrung.

... im Kloster Cazis am **9. und 10. März** (10-16 Uhr) für junge Frauen (18 bis 35 Jahre) eine Einstimmung in die Fastenzeit unter dem Titel **«Fasten your Seat Belt!»** angeboten wird? Anmeldung bis 1. März unter www.kloster-cazis-jugend.org

Zwei Religionslehrer unterhalten sich über ihren Unterricht. Der erste stöhnt: «Meine Schüler sind eine echte Plage. Ich habe sie nach den Namen der vier Evangelisten gefragt und als Antwort kam «Josef und Franziskus», es ist einfach furchtbar!» Da will ihm sein Kollege trösten: «Seien Sie doch froh, dass die Schüler wenigstens zwei gewusst haben!»

... Sie sich vom **30. März bis 6. April** dem Tagesrhythmus der Schwesterngemeinschaft in Illanz anschliessen können? Der geregelte Tagesablauf kann helfen, zur Ruhe zu kommen. Auf Wunsch mit Rahmenprogramm.
Infos und Anmeldung unter www.hausderbegegnung.ch